

FEWS im Diakonischen Werk Bayern • Pirkheimerstraße 6 • 90408 Nürnberg

An die
Redaktionen



Michael Frank
Geschäftsführung

Pirkheimerstr. 6
90408 Nürnberg
Tel: +49 911 9354-439
PC-Fax: +49 911 9354-34439
Fax: +49 911 9354-471
frank@diakonie-bayern.de
www.fews-bayern.de

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

FEWS - fr

Datum

01.07.2014

PRESSEINFORMATION des Fachverbandes Evangelische Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe in Bayern (FEWS)

Der Fachverband Evangelische Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe (FEWS) in Bayern ist ein Zusammenschluss von Trägern der Wohnungslosenhilfe und Straffälligenhilfe der Diakonie. Er greift sozialpolitische Themen und spezifische Fragen bei der Hilfe für wohnungslose und straffällige Menschen auf. Zentrale Anliegen des FEWS sind deshalb Maßnahmen zur Vorbeugung von drohendem Wohnungsverlust sowie Hilfen zur dauerhaften Wiedereingliederung von Haftentlassenen.

25.06.2014 / Landsberg am Lech

Präventive Hilfen zur Vermeidung des Wohnungsverlustes werden immer wichtiger

Der geschäftsführende Vorstand des Fachverbandes Evangelische Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe der Diakonie in Bayern (FEWS) hat bei seiner Tagung in Landsberg am Lech auf den dringend notwendigen Ausbau von Hilfen zur Vermeidung des Wohnungsverlustes in Bayern hingewiesen. Angesichts der dramatischen Situation auf dem Wohnungsmarkt im Segment der preisgünstigen Wohnungen in vielen Regionen Bayerns sind frühzeitige präventive Hilfen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit wichtiger denn je. Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie in Bayern betreibt bereits neun solcher Präventionsstellen - überwiegend im ländlichen Raum. Die Erfahrungen sind sehr positiv, in vielen Fällen kann trotz Mietrückständen oder anhängiger Räumungsklage der Verlust der Wohnung abgewendet werden.

Herzogsägmühle betreibt mehrere Präventionsstellen in der Region Oberbayern West: in der Stadt Penzberg und dem Landkreisen Weilheim-Schongau, sowie in der Stadt Marktobendorf im Ostallgäu. So wie in diesen Regionen zeigt sich auch im Landkreis Landsberg ein deutlich wachsender Bedarf an Wohnungsnotfallversorgung. Auch die nicht mehr zeitgemäße Notunterkunft der Stadt Landsberg wird der Nachfrage kaum gerecht. Landsberg liegt verkehrsgünstig im weiteren Bereich des Einzugsgebietes der Landeshauptstadt und ist als Wohnquartier stark nachgefragt. Die Folgen von Wohnraumverknappung und Verteuerung bekommen die in Not geratenen

Fachverband Evangelische
Wohnungslosen- und
Straffälligenhilfe (FEWS)
im Diakonischen Werk Bayern
Pirkheimerstraße 6
90408 Nürnberg

Telefon: +49 911 9354-439
Telefax: +49 911 9354-471
frank@diakonie-bayern.de
www.fews-bayern.de

1. Vorsitzender:
Peter Selensky
Diakonisches Werk Rosenheim
e.V.

2. Vorsitzender:
Andreas Kurz
Herzogsägmühle
Innere Mission München –
Diakonie in München und
Oberbayern e.V.

Geschäftsführer:
Michael Frank
Diakonisches Werk Bayern e.V.

Evangelische
Kreditgenossenschaft eG
KTO 3501574
BLZ 520 604 10
IBAN:
DE45 5206 0410 0003 5015 74
BIC: GENODEF1EK1

Mitbürgerinnen und Mitbürger täglich zu spüren. Sie benötigen zur Bewältigung der Krisen professionelle Unterstützung und bezahlbaren Wohnraum. Herzogsägmühle als erfahrener Träger von Angeboten der Wohnungslosenhilfe ist mit der Stadt Landsberg seit längerer Zeit im Gespräch und hat sich bereit erklärt, auch in Landsberg eine Präventionsstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit zu errichten.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne der 2. Vorsitzende des Fachverbandes, Andreas Kurz (Tel.: 08861/2194400), und der Geschäftsführer des Fachverbandes, Michael Frank (Tel.: 0911/9354439), zur Verfügung.